



Liebe Mitglieder,
 liebe Leserinnen und Leser,

der historische Verein Saar-Blies e.V. und ich wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2018.

Heute setze ich meine Veröffentlichungsreihe „Die Häuser von Kleinblittersdorf um das Jahr 1900“ (letzte Veröffentlichung am 08.12.2017), mit den Beschreibungen meines Großvaters, Karl Brettar und mit mir zur Verfügung stehenden Schrift- und Bildmaterial aktualisiert, fort.

Falls Sie zu den beschriebenen Anwesen hilfreiche Erkenntnisse, Ergänzungen oder Bildmaterial besitzen und es zur Vervollständigung meiner Recherchen dem HVSBB zur Verfügung stellen möchten, sprechen Sie mich bitte an, Tel.: 06805 1532 oder E-Mail: k.brettar@t-online.de.

Heute: Elsässer Straße (Saargemünder Straße) 34 Teil 3

Hier noch eine Ergänzung von Frau Andrea Klein, geb. Bour: „Ihre Mutter, Magdalena Bour gen. „Gothos Lehn“, hatte in den Räumen des Anwesens Elsässer Straße 34 von ca. 1930 bis Anfang 1945 ein Lebensmittelgeschäft.“



Luftaufnahmenausschnitt, „Saargemünder Straße“ um 1953

Nachdem Johann Mertz seine Metzgerei beendete, übernahm Felix Schneider wieder seine Räumlichkeiten in der Saargemünder Straße 34, sodass er mit seiner Frau und der Tochter Olga in zwei Geschäften in Kleinblittersdorf präsent war.

FELIX SCHNEIDER

- Leder- und Toilettenartikel
- Schirme
- Taschen aller Art

KLEINBLITTERSDORF
 Saargemünder Str. 34
 Kirchenstr. 5
 Tel. 90 35 / 215

Inserat von 1966

Felix Schneider

Leder-
 und Toilettenartikel
 Spielwaren

KLEINBLITTERSDORF
 Saargemünder Str. 34
 Kirchenstraße 5
 Telefon 0 68 05 / 215

Inserat von 1972



Felix und Augusta Schneider 1978 Fotoarchiv Felix Schneider

Nach dem Tod von Felix Schneider 1978 wurden die Geschäftsräume in der Elsässer Straße 34 geschlossen.

Seit Anfang der 1980er Jahre betrieb Heinz Diesinger sein Geschäft für Fernsehtechnik und Antennenbau bis 1990 in diesen Räumen.



1985 Diesinger

Foto: Fotostudio Schäfer

Fernsehtechnik – Antennenbau

Telefunken + Saba

Heinz Diesinger

Elsässer Straße 34 · Telefon 72 80
 6601 Kleinblittersdorf

Inserat von 1987

Nach dem Tod von Augusta Schneider 1987 wurden die Töchter Lilo Rebeck 1988 Eigentümerin des Anwesens Elsässer Straße 34 und Olga Schneider Eigentümerin des Anwesens St. Agatha Straße 5 (Kirchenstraße 5, die Beschreibung dieses Anwesens erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt).



Elsässer Straße 34, 1991

Foto: Lilo Rebeck

1991 führte Lilo Rebeck die Renovierungs- und Umbauarbeiten am Anwesen Elsässer Straße 34 durch, sodass Frau **Graziella Parla** ihr „**Eiscafé Kaos**“ am Mittwoch, den **07. August 1991** eröffnen konnte.

Sämtliche Sorten werden übrigens ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, gänzlich ohne künstliche Geschmacks-, Aroma- oder Konservierungsmittel. Und das schmeckt man auch! ...Selbstverständlich sind auch alle Arten warmer und kalter Getränke erhältlich, vom Cappuccino über Longdrinks bis hin zum kühlen Bier reicht die Angebotspalette.

Sämtliche Eisspezialitäten und alle Getränke gibt es auch zum Mitnehmen! Das Eiscafé "Kaos" ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet, es gibt keinen Ruhetag.“



Inserat von 2004

Rückblick auf die Tradition des Eis-Herstellens und -Verkaufes in unserer Gemeinde.

Ab 1931 gehörte Frau Maria Bertelli gen. „Eis-Marie“ mit ihrem zweirädrigen Eiswägelchen mit einer herrlichen Abdeckung der Kühlbehälter zum Ortsbild von Blittersdorf. Ihr Ehemann Federico Bertelli versorgte bereits ab 1923 die kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger mit dem besten im eigenen Haus hergestellten italienischen Speiseeis.

Das damalige Haus der Familie war das Eckhaus Kirchenstraße (heute St. Agatha Straße) – Ecke Oberdorfstraße. In den Eisladen, rechtes gelbes Anwesen, Kirchenstraße 1, ging man durch die Doppeltür ein paar Treppenstufen hinunter.



Elsässer Straße 34 im August 1991

Foto: Lilo Rebeck

In der Saarbrücker Zeitung war damals zu lesen: „Seit Mittwoch letzter Woche gibt es in Kleinblittersdorf endlich eine langersehnte, gemütliche Eisdiele.“Eiscafé Kaos“ ist der Name des Eiscafés in der Elsässer Straße, das seinen Gästen eine Vielzahl von Leckereien anzubieten hat. Weit über zwanzig verschiedene Eissorten werden offeriert, darunter viele exotische Eisspezialitäten.



Foto: **JüS, SZ**



Kirchenstraße 1-5, 1975

Fotoarchiv HVSB

Vor ca. 60 Jahren stellte Frau Maria Bertelli – von den Kindern nur das „Eis-Marie“ genannt – in der Gemeinde Kleinblittersdorf ihre täglichen Rundgänge in das Oberdorf ein.

Gerne halfen die Kinder beim Schieben des Wagens, z.B. die Scherbachstraße hinauf, dafür gab es ein Bällchen Eis geschenkt.



v.l.n.r.: Maria Bertelli gen. „Eis-Marie“, Ewald Burger, Inge Brettar, Annemarie Mohr, Roswitha und Kurt Schumacher in der Scherbachstraße 35 vor dem Haus Breier 1957.

Foto: Fotostudio Schäfer

So sind wir Blittersdorfer froh und glücklich seit nun 26 Jahren wieder einen hervorragenden Speiseeishersteller mit dem „Eiscafé Kaos“ in unserem Ort zu haben, das weit über die Grenzen von Kleinblittersdorf hinaus für seine Eisspezialitäten Genießer/Innen findet.

Hiermit endet meine Beschreibung des Anwesens **Elsässer Straße 34 in Kleinblittersdorf Teil 3**. In der nächsten Folge erscheint – ausnahmsweise nicht das Anwesen Elsässer Straße dem Straßenverlauf folgend - das Haus von Olga Schneider, St. Agatha Str. 5, um die geschäftlichen Aktivitäten der Familie Felix und Augusta Schneider und ihrer Nachkommen in einem kontinuierlichen Zusammenhang darzustellen.

Für die wertvollen Informationen und Fotos, die ich von Frau Lilo Rebeck, geb. Schneider, die heutige Eigentümerin dieses Anwesens, Ihren Schwestern Olga Schneider und Annemarie Nickles, geb. Schneider, sowie Ihren Kindern erhalten habe, bedanke ich mich recht herzlich.

Klaus Brettar